Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 28. 5. 1900

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

IX Franckgasse 1.

Wien

Frankgasse

llieber Arthur ich möchte Sie sehr gerne eine Stunde ruhig sprechen, hauptsächlich wegen Papa. Geht es vielleicht Mittwoch ½ 3? oder fonst?

→Hugo August von Hofmannsthal

Herzlich Ihr Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »3/3 Wien, 28. 5. 00, 1–2 N«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 28. 5. 00, 5.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Juni 900«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: $\gg 172 \ll$, von anderer Hand $\gg 77 \ll$, wobei davor eine erste Ziffer abgerissen sein dürfte

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 139.